

Herrn Bezirksbürgermeister  
Volker Stelthann  
  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksrathaus Ehrenfeld**  
**Venloer Str. 419-421, 50825 Köln**  
**Tel: 0221 / 221-94317**  
**Fax: 0221 / 22194320**

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1369/2020**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	07.12.2020

**Anfrage der Fraktion Die Linke, betr.: Sachstand zur Internationalen Friedensschule**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
wir, die Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld, bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 07. Dezember 2020 aufzunehmen:

Der Presse war zu entnehmen, dass es massive Kritik am Finanzierungsmodell der im Butzweilerhof geplanten elitären Internationalen Friedensschule gibt. Kürzlich wurde zudem bekannt, dass im Stadtbezirk Rodenkirchen eine weitere private Elitenschule geplant würde.

In diesem Zusammenhang bittet die Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

- (1) Wie ist der Sach- und Planungsstand zur Internationalen Friedensschule?
- (2) Wie sieht der Vertrag im Detail aus? Ist das Grundstück weiterhin im Besitz der Stadt bzw. einer ihrer Gesellschaften? Wurde es in Erbpacht vergeben? Wenn nein, warum nicht?
- (3) Welche Möglichkeiten hat die Stadt aus dem Vertrag auszusteigen?
- (4) Aus welchen Gründen war es der Stadt bzw. dem Betriebsunternehmen der Schule nicht möglich, die Internationale

Friedensschule auf Grundstücken, die durch private Hand entwickelt werden (Franz-Geuer-Str. etc.), zu errichten?

(5) Wie bewertet die Verwaltung den Bedarf an elitären Bildungseinrichtungen? Welche Auswirkungen haben diese Einrichtungen auf die gesamte Bildungslandschaft?

Herzlichen Dank im Vorhinein.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Christoph Besser  
(Fraktionsvorsitzender)

Ulrike Detjen  
(Bezirksvertreterin)